

Berlin | 22.-24. September 2017

Einladung zum Symposium
der DGfS Berlin / Brandenburg
Sharehaus Refugio Berlin

Von Frauen und Männern und von Krieg und Frieden

**Gibt es ein Handeln
aus dem Bewusstsein
der Einheit?**



DGfS

Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen

Symposium

Von Frauen und Männern und von Krieg und Frieden... Gibt es ein Handeln aus dem Bewusstsein der Einheit?

Wenn wir von Männern und Frauen sprechen, sprechen wir vom ganzen Menschen. Wenn wir vom Krieg der Geschlechter sprechen, ist damit also nichts weniger als das Herz der Entzweiung der Menschheit mit sich selbst gemeint.

Wir fragen auch nach der Wurzel des Krieges und dem Wunsch nach Frieden. Männer und Frauen tragen jeweils Anteile des Weiblichen und Männlichen in sich. Dennoch gründet die Anziehung zwischen ihnen in der Gegensätzlichkeit des Weiblichen und des Männlichen. Dem Wunsch nach Lust, Befriedung, Eroberung, Hingabe und Harmonie steht gleichzeitig eine lange Geschichte von Gewalt und Verachtung, von Macht und Ohnmacht gegenüber.

Hier stellen sich folgende Fragen: Finden die Geschlechter in der sexuellen Vereinigung noch Frieden? Stehen die traumatischen Erfahrungen und kollektiven Enttäuschungen der Frauen und Männer über Jahrhunderte einem friedvollen, erfüllenden Liebesleben im Weg? Gibt es Wege aus der heillosen Verstrickung der Geschlechter? Wie kann die individuelle Verantwortung am Krieg der Geschlechter angstfrei angeschaut und

Das Programm

integriert werden? Oder ist Lösung auch vorstellbar als eine gemeinsame Hinbewegung zu unserem heilen Entwurf, „der anfänglichen Gestalt“ wie Christl Lieben es ausdrückt. Sie sind herzlich eingeladen.

Rica Salm-Rechberg

1. Sprecherin der DGfS Berlin / Brandenburg

Olivier Netter

2. Sprecher DGfS Berlin / Brandenburg

Freitag

22.09.2017

Fr. 17.00 - 18.00 Uhr

Welcome & Tea.

Fr. 18.00 - 18.30 Uhr

Einführung

Einführung

Rica Rechberg & Olivier Netter

Fr. 18.30 - 21.30 Uhr

Workshop A

„Frauen, Männer und Frieden“

Dr. Anngwyn St. Just und

Dr. med. Karl-Heinz Rauscher

Samstag 23.09.2017

Sa. 9.00 – 12.30 Uhr Workshop A

„Frauen, Männer und Frieden“

Dr. Anngwyn St. Just und
Dr. med. Karl-Heinz Rauscher

Sa. 12.30 – 14.00 Uhr Pause

Mittagspause mit Buffet

Sa. 14.00 – 17.00 Uhr Workshop B

„Die Anfängliche Gestalt –
unser Ursprung und unsere Heimat“

Christl Lieben

Sa. 17.15 – 17.45 Uhr Qigong

„Das Glück beginnt im Bauch“

Martina Stec

Sa. 18.00 – 20.00 Uhr Diskussion

„Frau und Mann / Krieg und Frieden
Der ganze Mensch mit sich selbst entzweit?“

Intro: Andrej Kremenschouk, Schriftsteller,
Journalist, Fotograf

Olivier Netter, Rica Salm-Rechberg,
Dr. Anngwyn St Just, Dr. Karl-Heinz Rauscher,
Christl Lieben

Sonntag 24.09.2017

So. 9.00 – 9.30 Uhr Qigong

„Das Glück beginnt im Bauch“

Martina Stec

So. 9.30 – 11.30 Uhr Workshop C

„Gebranntes Kind sucht das Feuer“

Olivier Netter
Rica Salm-Rechberg

So. 11.30 – 13.00 Uhr Pause

Mittagspause mit Buffet

So. 13.00 – 15.00 Uhr Workshop D

„In Liebe verzeihen“

Christl Lieben

Workshop A

Dr. Anngwyn St. Just
Dr. med. Karl-Heinz Rauscher

Frauen, Männer und Frieden

Freitag, 18.30 – 21.30 Uhr | Samstag, 9.00 – 12.30 Uhr

„Es ist Zeit mein Freund, höchste Zeit! Nach Frieden sehnt sich der Geist!“

(Alexander Puschkin)

Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, Verbindungen zu erforschen zwischen dem persönlichen und familiären Schicksal und den größeren Mächten, die unsere menschliche Erfahrung als Männer und Frauen in Beziehungen gestalten. Mit Systemaufstellungen und den neuesten Formen der Traumatherapie erforschen wir, wie sich nicht-persönliche Konflikte wie Rassen-, Klassen-, Religions-, Bürger- oder internationale Kriege, oft über Generationen hinweg auf unsere Familien, Beziehungsmuster und die Fähigkeit zur Intimität auswirken. Der Schwerpunkt liegt auf den Bedürfnissen der Teilnehmer/Innen. Das Ziel ist die Auflösung alter Blockaden und eine lebendige Beziehungsgestaltung, die mit gegenseitiger Wertschätzung in ein glückliches Miteinander führt.

Workshopsprache:

Englisch mit Übersetzung ins Deutsche

Workshop B

Christl Lieben

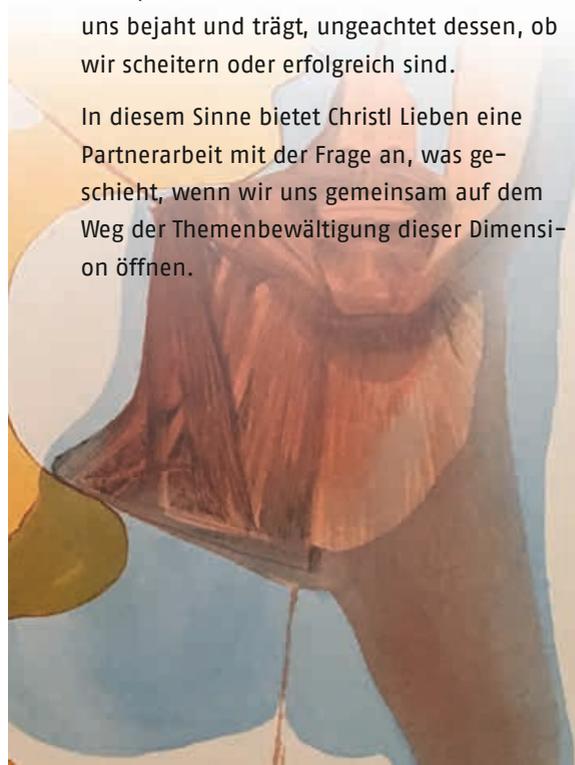
„Die Anfängliche Gestalt – unser Ursprung und unsere Heimat“

Samstag, 14.00 – 17.00 Uhr

In Christl Liebens Weltbild sind wir alle aus der Liebe des Universums entstanden, die in Freude an sich selbst ständig Neues kreiert. Die „Anfängliche Gestalt“ ist unser Entwurf – heil und im Bewusstsein der Liebe. Sie ist unsere Potenzialität, der wir ab dem Augenblick unserer Zeugung Form geben, indem wir auf die Welt reagieren.

Wir alle tragen die Erinnerung an unser Heilsein in uns, den Weg dahin weist uns die Liebe, aus der wir entstanden sind und die uns bejaht und trägt, ungeachtet dessen, ob wir scheitern oder erfolgreich sind.

In diesem Sinne bietet Christl Lieben eine Partnerarbeit mit der Frage an, was geschieht, wenn wir uns gemeinsam auf dem Weg der Themenbewältigung dieser Dimension öffnen.



Diskussion und Fishbowl

Frau und Mann / Krieg und Frieden

Im Plenum, Samstag, 18.00 - 20.00 Uhr

„Der ganze Mensch mit sich selbst entzweit?“

Intro:

**Andrej Kremenschouk,
Schriftsteller, Journalist, Fotograf**

Teilnehmende:

**Olivier Netter, Rica Salm-Rechberg,
Dr. Anngwyn St Just,
Dr. Karl-Heinz Rauscher, Christl Lieben**

Workshop C

**Olivier Netter
Rica Salm-Rechberg**

„Gebranntes Kind sucht das Feuer“

Sonntag, 9.30 - 11.30 Uhr

Negativität und Grausamkeit sind im Leben der Menschen fast immer präsent: Eltern, Kinder und später auch Partner fügen sich gegenseitig zur eigenen Entlastung oder Befriedigung Leiden zu.

Obwohl der Mensch spontan dazu neigt, grausame Handlungen gegen sich zu meiden, beobachten wir doch Reinszenierungen eigener traumatischer Erfahrungen aus Kindheit und Adoleszenz.

Der erwachsene Mensch scheut das Feuer nicht, ganz im Gegenteil, scheint er oft damit zu spielen.

Wie kommt es zu diesem selbst schädigenden Verhalten und warum können wir uns nur sehr schwer davon verabschieden?

Wie wirkt sich ein solch negativer Umgang auf das gemeinsame Sexualleben, auf sexuelle Praktiken und Gewohnheiten aus?

Wir fragen, warum trotz unserer Abscheu vor Grausamkeit und Gewalt eine Abkehr von destruktivem Verhalten so schwer ist, und werden gemeinsam nach befreienden Lösungen in liebender Verbundenheit suchen.

Workshop D

Christl Lieben

In Liebe verzeihen

Sonntag, 13.00 - 15.00 Uhr

Die hawaiianische Naturphilosophie hat einen sehr wirksamen Weg der Vergebung entwickelt – Ho'oponopono.

Christl Lieben begleitet uns dabei, Kriege, die zwischen uns und anderen oder in uns selbst stattfinden, liebevoll zu befrieden und die Verantwortung für das eigene Sein sehr bewusst zu nehmen.

Qigong

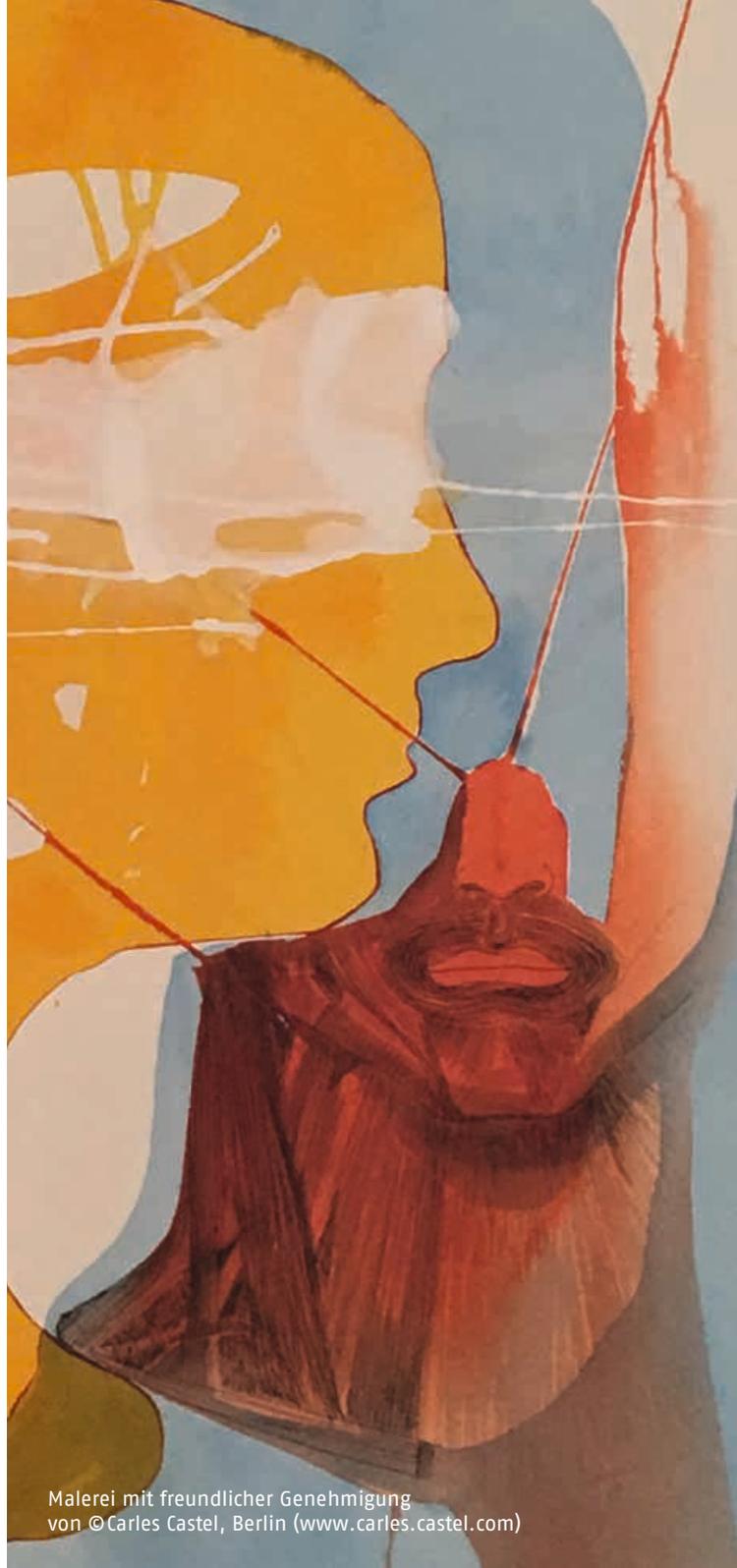
Martina Stec

Das Glück beginnt im Bauch

Im Plenum Samstag, 17.15 Uhr | Sonntag, 9.00 Uhr

Der Weg zur Heilung liegt in uns. Qigong Übungen des Universal Healing Tao unterstützen uns, energetische Blockaden auf organischer Ebene zu lösen und fördern somit die Organesundheit. Unsere Wahrnehmung wird durch die Verbindung von Kopf- und Bauchhirn klarer.

Gerade nach langem Sitzen und Zuhören macht Qi Gong den Kopf „frei“, aktiviert das Körperbewusstsein und fördert unser allgemeines Wohlbefinden.



Anngwyn St. Just

Anngwyn St. Just, Ph.D ist eine systemisch ausgerichtete Traumatin ausgebildet beim Western Institute für Social Research sowie bei der Universität Berkeley/California.



Als Kulturhistorikerin, Psychotherapeutin und Lehrtrainerin für somatische Traumabehandlung hat sie diesbezüglich interkulturelle Methoden/Konzepte entwickelt. Sie arbeitet als Direktorin des Arizona Centers für soziales Trauma und beim ACST-International, zudem als Beraterin für das Drogen & Alkohol Studienprogramm der U.C. Berkeley.

Anngwyn St. Just reist und lehrt weltweit. Sie ist Autorin von neun Büchern.

www.anngwyn.wisville.org

Karl-Heinz Rauscher

Dr. med. Rauscher studierte Medizin in München und Yale University, USA.



Ausgebildet in Humanistischer Psychotherapie und Gruppendynamik, lernte er das Familienstellen Bert Hellingers und gibt seit 1994 internationale Workshops mit Systemaufstellungen (Familie, Organisationen, Symptome) in Europa, USA, Canada und Mexiko. 2003 ist sein Lehrbuch „Weiterbildung in Systemaufstellungen“ erschienen.

Weiterhin entwickelte er spezielle Formen der Systemaufstellung für Körpersymptome, Organe, körperliche Krankheiten sowie zur Behandlung von persönlichen und kollektiven, transgenerationellen Traumata.

www.dr-rauscher.de

Martina Stec

Seit 2014 Heilpraktikerin für integrative Körperpsychotherapie mit ganzheitlich-körperorientierten Behandlungsformen.



Ihre Schwerpunkte: Psychosomatische Beschwerden/Chronische Erkrankungen, Organentgiftung/ Qigong, Selbst-Integration/ Phänomenologische Psychologie / (LIP).

Sie lebt in Berlin und hat 2 Kinder.

www.martinastec.de

Christl Lieben

Christl Lieben – 1936 in Wien geboren, arbeitet seit 1976 als Psychotherapeutin, später auch als Supervisorin und Coach im Einzelsetting und mit Gruppen, in Österreich, Deutschland und Amerika. Sie arbeitet hauptsächlich mit der Methode der Systemischen Aufstellung, andere Methoden fließen ein. Lehrtätigkeit seit 2003 in unterschiedlichen Settings.



Außerdem schrieb sie das Buch: „Die Liebe kommt aus dem Nichts“

www.christl-lieben.com

Rica Salm-Rechberg

Dipl. Päd. Rica Salm-Rechberg, geboren 1954. Systemische Therapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, anerkannte Systemaufstellerin (DGfS), Anerkannte Lehrtherapeutin für Systemaufstellungen (DGfS) und der (eigenen) Babuschka Methode, Zertifizierte EFT und EDxTM sowie SE®-Anwenderin.



Praxis für systemische Therapie und Paartherapie (mit Olivier Netter).

www.ricarechberg.de

Olivier Netter

Geb. 1955 – Philosophie- und Literaturstudium und Religionswissenschaft in Frankfurt und Berlin. Ausbildung zum tiefenpsychologischen Schriftpsychologen. Heilpraktiker für Psychotherapie. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS).



Selbsterfahrung mit Gestaltgruppen. 2007 Weiterbildung in Würzburg (Albrecht Mahr) und 2011 für Struktur-aufstellung in München. Seit 2012 Weiterbildung in der differenzierungszentrierten, systemischen Paartherapie nach M. Bowen und D. Schnarch.

Eigene Praxis für Personalberatung, Personalauswahl und Paarberatung, systemische Psychotherapie . Arbeitet U.a. gemeinsam mit Rica Salm Rechberg (Paarberatung).

www.familienaufstellung-paartherapie-berlin.de

Anmeldung & Infos

Silke Jensen
mail@diekunstdeslebens.com
Tel: +49 30 339 83 466
Ossietzkystr. 2 | 13187 Berlin

Teilnahmegebühr 3-Tages-Workshop

Early Birds (Anmeldung bis 21.07.17)

Mitglieder DGfS / DGSF 265 €

Nichtmitglieder 295 €

Reguläre Anmeldungen (bis 19.09.17)

Mitglieder DGfS / DGSF 295 €

Nichtmitglieder 325 €

Tageskasse

3 Tage 345 €

Tageskarte 120 €

*Alle Preise verstehen sich inklusive Verkostung (45 Euro)
Buffet und Getränke – für 3 Tage. (Freitags ohne Buffet).*

Kontoverbindung

DGfS Regionalgruppe Berlin/Brandenburg
GLS Bank
IBAN: DE17 4306 0967 4114 1424 10
Stichwort: Regionaltag September 2017

Veranstaltungort

Sharehaus Refugio Berlin

Lenastraße 3-4
12047 Berlin

Freitag, 22.09.17 – Sonntag, 24.09.17

17.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Anmelden

Anmeldeschluss ist der 19. September 2017

Name, Vorname*

Straße*

PLZ, Ort*

Telefon*

E-Mail*

Geb. Datum

Beruf

Unterschrift

Ort, Datum

Ich bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen im Informationsflyer gelesen habe und anerkenne. Ich weiß, dass dieser Kursworkshop keine Therapie ist, und diese nicht ersetzen kann und dass die Kursworkshopteilnahme eine normale physische und psychische Belastbarkeit voraussetzt.



Rica Salm-Rechberg

1. Sprecherin der DGfS Berlin/Brandenburg.

(siehe ReferentInnen)

Olivier Netter

2. Sprecher DGfS Berlin/Brandenburg.

(siehe ReferentInnen)

Silke Jensen

Geboren in Berlin-Wilmersdorf, Mutter von zwei Töchtern (25 und 7 Jahre alt), geschieden, verheiratet und in Berlin-Pankow lebend.



Ausbildung in Phänomenologischer Psychologie, Aufstellungsarbeit und Lebensintegrationsprozess (LIP) am Nelles-Institut.

Seit 15 Jahren Kauffrau, seit 20 Jahren Regisseurin & Dramaturgin, seit 25 Jahren Schauspiel-Coach, seit 35 Jahren Schauspielerin und Lebensberaterin.

www.diekunstdeslebens.com



DGfS

Deutsche Gesellschaft
für Systemaufstellungen

www.familienaufstellung.org

info@familienaufstellung.org